



Warnke, Herbert

Nieter

***Mitglied des Politbüros
des ZK der SED und
Vorsitzender des Bundes-
vorstandes des FDGB***

Berlin

FDGB-Fraktion

Geboren am 24. Februar 1902 in Hamburg als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet, vier Kinder. Volksschule. 1919—1923 Lehre und Tätigkeit als Nieter. 1923 KPD und gewerkschaftlich organisiert. 1923—1928 Teilnahme an den Streik-kämpfen in Hamburg. 1927 Mitgl. der BL Wasserkante der KPD. 1929 Vorsitzender des Betriebsrates der Werft Blohm & Voß in Hamburg. 1931 Sekretär der RGO in Bremen und Mitgl. der BL Weser-Ems der KPD. 1932—1933 Abgeord- neter des Deutschen Reichstages. 1933—1945 illegale anti- fasch. Tätigkeit; intern. Gewerkschaftsfunktionen; Emigra- tion und 1939—1943 Internierung in Schweden. 1946 SED. 1946 Vorsitzender des FDGB Mecklenburg-Schwerin und Mitglied des Bundesvorstandes, seit 1948 Vorsitzender des Bundesvorstandes des FDGB, seit 1948 Mitglied des ZK, seit 1953 Kandidat und seit 1958 Mitglied des Politbüros des ZK der SED. Seit 1956 Vizepräsident des WGB. Mit- glied der Provisorischen Volkskammer, seit 1950 Abgeord- neter der Volkskammer.

Karl-Marx-Orden, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Fritz-Heckert-Medaille, Orden des Staatsbanners der KVDR I. Klasse und andere Aus- zeichnungen.